

Sitzung vom 24. Juni 2015

Seite im Protokollbuch: 216

- 77      **23.            Kanalisation**  
         **23.03        Öffentliche Anlagen**  
         **23.03.20    Unterhalt, Reinigung**
- Kanalisationsunterhalt 2015 (Robotersanierungen) /  
Kreditgenehmigung und Auftragsvergabe**

*Öffentlich*

### **Ausgangslage**

Die Gemeinde Lindau verfügt über ein Kanalisationsnetz von gesamthaft rund 46 Kilometer Länge; davon entfallen rund 24 Kilometer auf das „klassische“ Kanalisationsnetz, in dem Schmutzwasser abgeleitet wird. Das ganze Kanalnetz weist einen Wiederbeschaffungswert von rund Fr. 50 Mio. auf.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten das Kanalnetz immer regelmässig unterhalten. Der total überarbeitete Generelle Entwässerungsplan (GEP) zeigt denn auch, dass in den nächsten Jahren kein Nachholbedarf bei der Erneuerung der Anlagen besteht. Damit dies auch für kommende Generationen so bleibt, müssen indessen die bestehenden Leitungen weiterhin regelmässig unterhalten werden.

Der erwähnte GEP zeigt auf, dass dabei - je nach Alter und Zustand der Leitungen - drei verschiedene Arten von Massnahmen möglich sind: Instandstellungen / Reparaturen, z.B. mittels Kanalroboter oder Abdichtungsverfahren; Sanierungen, z.B. Beschichtungen oder Schlauch-Relining; Neubau oder Erneuerung. Aufgrund des erhobenen Zustandes der Leitungen wurden im GEP für das Jahr 2015 als Massnahme Robotersanierungen im Einzugsbereich beider Abwasserreinigungsanlagen vorgesehen (die Abwässer von Lindau und Tagelswangen gelangen in die ARA Bassersdorf, jene von Winterberg und Grafstal in die ARA Mannenberg, Effretikon). Die entsprechenden Kosten wurden im Massnahmenpaket mit total Fr. 120'000.-- geschätzt.

### **Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten**

Das beauftragte Ingenieurbüro ewp AG hat für die Arbeiten im Einladungsverfahren bei vier spezialisierten Unternehmen Offerten eingeholt. Die folgenden Unternehmungen wurden zur Offertstellung eingeladen (exkl. MwSt.):

- |                                  |     |           |
|----------------------------------|-----|-----------|
| • ISS Kanal Services AG          | Fr. | 60'142.60 |
| • Kanal Total Hächler-Reutlinger | Fr. | 57'796.45 |
| • Kanaltec AG                    | Fr. | 52'976.95 |
| • arpe AG                        | Fr. | 61'392.10 |

Das Angebot der Firma Kanaltec AG, Balgach ist das wirtschaftlich günstigste und erfüllt gesamthaft die definierten Zuschlagskriterien am besten. Der Auftrag kann somit an dieses Unternehmen mit der preiswertesten Offerte vergeben werden.

### Kostenzusammenstellung

Die gesamten Kosten für die vorgesehenen Robotersanierungen berechnen sich wie folgt:

• Robotersanierungen, Kanaltec AG, exkl. MwSt.*	Fr.	52'976.95
• Ingenieurarbeiten (Submission, Auswertung, Bauleitung, ewp AG, exkl. MwSt.*)	Fr.	10'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>62'976.95</b>

\*Die MwSt. fällt in einer Nettoberechnung ausser Betracht, weil sie als Vorsteuerabzug wieder geltend gemacht werden kann.

### Zuständigkeit für die Kreditsprechung

Im Voranschlag 2015 sind für Kanalsanierungen Fr. 250'000.-- eingesetzt. Der Voranschlagskredit ist somit vorhanden. Die Gesamtkosten liegen unterhalb von Fr. 100'000.--; entsprechend ist gemäss Art. 29 Gemeindeordnung der Gemeinderat für die Bewilligung des Verpflichtungskredites zuständig. Ganz abgesehen davon handelt es sich vorliegend um eine Ausgabe zur Substanzerhaltung, welche zweifelsfrei als gebundene Ausgabe im Sinne von § 121 Gemeindegesetz gilt; die Zuständigkeit läge also in jedem Fall beim Gemeinderat (vgl. „Kommentar Thalmann zum Gemeindegesetz“ sowie BGE 113 Ia 390)

### Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

#### beschliesst

1. Für Roboter-Kanalsanierungen im Jahr 2015 wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 62'976.95 bewilligt.
2. Der entsprechende Auftrag wird zum Preis von Fr. 52'976.95 (exkl. MwSt.) an die Firma Kanaltec AG, 9436 Balgach, vergeben.
3. Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - ewp AG, z.H. Mark Frauchiger, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon
  - Abteilung Bau + Werke
  - Betriebsleiter Gemeindewerke
  - Abteilung Finanzen + Liegenschaften
  - 5x Abteilung Bau + Werke (mit der Bitte um Vornahme der Auftragsvergabe und der Absagen inkl. Versand des Gemeinderatsbeschlusses an die offerierenden Firmen)
  - Homepage
  - Akten

**GEMEINDERAT LINDAU**

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: